



FOTO DANIEL AMMANN

FOKUS NACHHALTIGKEIT



Geweckter Unternehmergeist

Der Coop-Nachhaltigkeitsaward ist ein Preis für Jungunternehmen und zeichnet die sozial, ökologisch und ökonomisch nachhaltigsten Ideen aus.

TEXT MARTINA TROTTMANN

Die unabhängige Non-Profit-Organisation **Young Enterprise Switzerland (YES)** entwickelt und betreut Programme zur Wirtschafts- und Meinungsbildung für Schülerinnen und Schüler. Damit ermutigt man junge Menschen, **Miniunternehmen** zu gründen, Erfahrungen in der Wirtschaftswelt zu sammeln und ein Verständnis für gesellschaftliche, ökologische und wirtschaftliche Zusammenhänge zu gewinnen.

«Dieses Engagement ist ein Investment in die Bildung junger Menschen und damit in die Gesellschaft», sagt Caroline Huber (27), Projektkoordinatorin Nachhaltigkeit bei Coop.

Dieses Jahr gewann das Team Omid der Kantonsschule Burggraben in St.Gallen. Omid bedeutet in der iranischen Sprache Farsi Hoffnung.



So bringt die fünfköpfige Gruppe die Hoffnung auf eine umweltfreundlichere Zukunft zum Ausdruck.

Beim Projekt handelt es sich um handgefertigte Umhängetaschen, sogenannte Tote Bags, geschneidert aus unverkäuflichen Secondhand-Kleidern. «Indem sie die Kleider in ein stylisches Accessoire verwandeln, verleihen sie ihnen ein zweites Leben», sagt Huber. Produziert werden die Taschen in einem Atelier von Menschen mit Beeinträchtigung. Diese sozialen und ökologischen Aspekte überzeugten die Jury besonders. Und nicht nur sie: Die Bags, die sich mit wenigen Handgriffen in einen Rucksack verwandeln lassen, sind auch beim Publikum beliebt. Im Onlineshop sind sie aktuell ausverkauft. ●



TAT NR. 154

YES hilft Schülerinnen und Schülern zwischen 16 und 20 Jahren bei der Gründung eines Unternehmens. Dieses sogenannte **«Company Programme»** wird von Coop unterstützt. Ein nachhaltiges Engagement, denn viele der Jungunternehmerinnen und -unternehmer gründen später eine eigene Firma.

www.taten-statt-worte.ch/154